



lingoda

# Die Alpen

LESEN

NIVEAU  
Fortgeschritten

NUMMER  
C1\_3045R\_DE

SPRACHE  
Deutsch

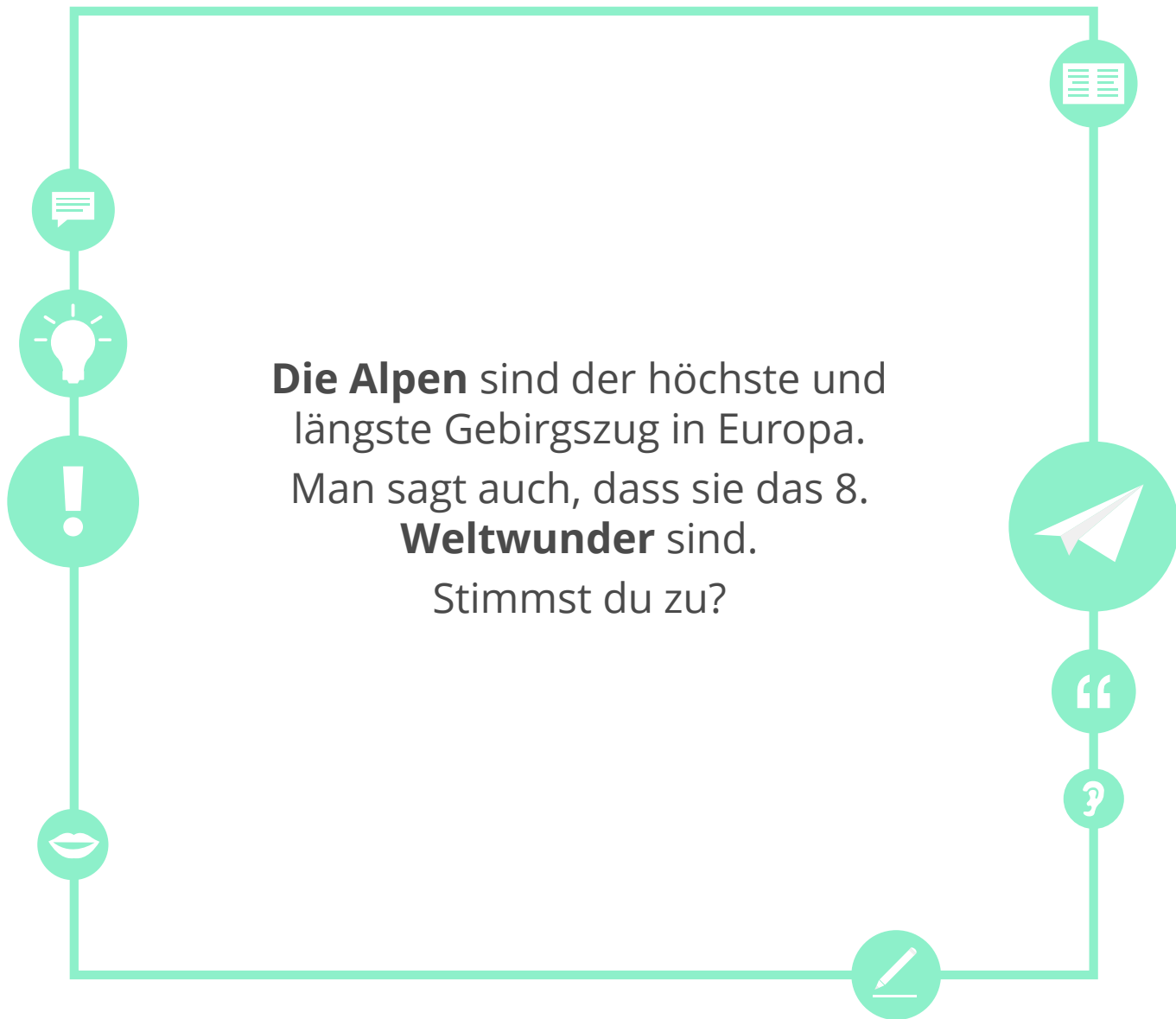




## Lernziele

- Kann einen Text über die Alpen zusammenfassen und kommentieren.
- Kann anhand eines Textauszugs aus dem Roman Heidi von Johanna Spyri die Landschaft der Alpen beschreiben.







## Die Alpen

**Das sind die Alpen. Was fällt dir sofort ein, wenn du dieses Foto anschaust?**





Was ist dir schon bekannt?

Was weißt du über die Alpen?

(Die Antworten auf die folgenden Fragen findest du auf den Seiten 7-8).



Wo befinden sie  
sich?

Wie lang sind die  
Alpen?

Wie heißt der  
höchste Gipfel  
der Alpen?

...



Erzähle!

Warst du schon mal in den  
Alpen?  
Würdest du sie gerne besuchen?  
Wie kann man sich am besten in  
den Alpen erholen?





## Die Alpen

Die Alpen sind der **höchste und längste Gebirgszug Europas**. Das Uralgebirge ist zwar länger als die Alpen, liegt jedoch nur teilweise in Europa und trennt diesen Kontinent von Asien.

Die Alpen sind ein komplexes System von Gebirgsmassiven, die sich von einem **konvexen** Northwestbogen vom Ligurischen Meer bis zum mittleren Donautief erstrecken. Die Alpen **erstrecken sich** über 8 Länder: Frankreich, Monaco, Italien, Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein und Slowenien.





## Die Alpen

Die Gesamtlänge des Alpenbogens beträgt etwa 1200 km (entlang der inneren Kante des Bogens etwa 750 km), die Breite bis zu 260 km. Der höchste Gipfel der Alpen ist der **Mont Blanc** mit seiner Höhe von 4810 Metern über dem **Meeresspiegel**, der sich an der Grenze zwischen Frankreich und Italien befindet.







## Überprüfe dich!

- Waren deine Vermutungen richtig?
- Besprich sie mit deinen Mitschülern oder mit deinem Lehrer
- Wer lag am nächsten an den richtigen Antworten?





## Was denkst du?



In welchem Land ist es am schönsten, die Alpensicht zu genießen?

Begründe deine Meinung!

Aus meiner Sicht...

die Schweiz

Deutschland

Österreich

Slowenien



## Stelle dir vor...

### ...und bereite dich aufs Lesen vor.

- Stelle dir vor, dass du in der Nähe von den Alpen wohnst. Wie würdest du dich dort fühlen?



- Jetzt wirst du einen Auszug aus dem Buch *Heidi* von Johanna Spyri lesen. Vergleiche deine Erzählung mit dem Gefühl der Protagonistin.





## Heidi

Heidi erwachte am frühen Morgen von einem lauten Pfiff und als sie die Augen aufschlug, kam ein **goldener Schein** durch das runde Dachfenster hereingeströmt auf ihr Lager und auf das Heu daneben. Alles leuchtete golden ringsherum. Heidi schaute erstaunt um sich und wusste zunächst nicht, wo sie war.

Aber nun hörte sie draußen die **tiefe Stimme des Großvaters** und jetzt kam ihr wieder alles in den Sinn: Woher sie gekommen war und dass sie nun auf der Alm beim Großvater sei, nicht mehr bei der alten Ursel in der Stadt. [...]

Heidi sprang eilig aus ihrem Bett und hatte in wenigen Minuten alles wieder angezogen, was sie gestern getragen hatte. Nun stieg sie die **Leiter** hinunter und **sprang vor die Hütte hinaus**.





## Heidi

Da stand schon der **Geissenpeter** mit seiner Schar. Er brachte gerade Schwänli und Bärli aus dem Stall herbei, dass sie sich der Gesellschaft anschließen konnten. Heidi lief ihm entgegen, um ihm und den **Geißlein** guten Tag zu sagen.

»Willst mit auf die Weide?«, fragte der Großvater. Das war Heidi eben recht, es hüpfte hoch auf vor Freude. [...]





## Was denkst du?

**Denke nicht daran, ob deine Vermutungen richtig oder falsch sind.  
Interpretiere den Text so, wie du es willst!**

Wer ist Heidi?

Wo ist sie?

Welches  
Verhältnis hat sie  
zu ihrem  
Großvater?

Wie geht die  
Geschichte  
weiter?



Sind dir die Wörter bekannt? Was denkst du bedeuten sie?

Geißenpeter

Schar

Schwänli

Bärli

Stall

Geißlein





## Landschaft beschreiben

**Schreibe alle Wörter oder Redewendungen aus dem Text auf, die benutzt werden können, um Landschaften oder Natur zu beschreiben.**

Wort 1

Wort 2





## Das Bild nochmal beschreiben

Gehe jetzt zu Seite vier zurück und versuche, das Bild erneut mit anderen Worten zu beschreiben.



## Peter

Der **Weideplatz**, wo Peter gewöhnlich Halt machte mit seinen Geißlein und sein Quartier für den Tag aufschlug, lag am Fuße der hohen Felsen, die, erst noch von Gebüsch und Tannen bedeckt, zuletzt ganz **kahl** und **schroff** zum Himmel hinaufstiegen. An der einen Seite der Alp ziehen sich Felsenklüfte weit hinunter und der Großvater hatte Recht, davor zu warnen.

Als nun dieser Punkt der Höhe erreicht war, nahm Peter seinen Sack ab und legte ihn sorgfältig in eine **kleine Vertiefung** des Bodens hinein, denn der Wind kam manchmal in starken Stößen dahergefahren, und den kannte Peter und wollte seine **kostbare Habe** nicht den Berg hinunterrollen sehen; dann streckte er sich lang und breit auf den **sonnigen Weideboden** hin, denn er musste sich nun von der Anstrengung des Steigens erholen.



## Heidi

Heidi hatte unterdessen ihr **Schürzchen** losgemacht und mit den Blumen darin schön fest zusammengerollt zum **Proviantst sack** in die Vertiefung hineingelegt. Sie setzte sich nun neben den ausgestreckten Peter und schaute um sich. Das Tal lag weit unten im vollen **Morgenglanz**. Vor sich sah Heidi ein großes, weites Schneefeld sich erheben, hoch in den dunkelblauen Himmel hinauf, und links davon stand eine ungeheure Felsmasse. Zu jeder Seite derselben ragte ein hoher Felsenturm kahl und zackig in den blauen Himmel hinauf und schaute von dort oben ganz ernsthaft auf Heidi nieder. Das Kind saß **mucksmäuschenstill** da und schaute ringsum; und weit umher war eine große, tiefe Stille.





**Überlege!**

**Stell dir vor, du willst  
den Text illustrieren.  
Wie würde deine  
Illustration  
aussehen?**



## Heidi und Peter

**Vermute, was Heidi und Peter gemeinsam haben könnten.  
Was verbindet sie?**





## Die Natur als die Protagonistin

Vermute, welche Rolle die Natur (die Alpen) in der Geschichte spielt.

- Fallen dir irgendwelche Erzählungen ein, wo die Natur eine wichtige Rolle spielt?
- Vielleicht kannst du spezifische Werke nennen, wo die Natur als Protagonistin gilt?







## Heidi und die Natur



Nur ganz sanft und leise wehte der Wind über die zarten, blauen **Glockenblümchen** und die goldenen, strahlenden Cystusröschen, die überall herumstanden auf ihren **dünnen Stängelchen** und leise und fröhlich hin und her nickten. Der Peter war eingeschlafen nach seiner Anstrengung und die Geißlein kletterten oben an den Büschen umher.



## Peter

Heidi war es so wohl zumute, wie noch nie in ihrem Leben. Sie sog das goldene Sonnenlicht, die frische Luft und den **zarten Blumenduft** in sich ein und wollte nichts mehr, als für immer so dazubleiben. So verging eine gute Zeit und Heidi hatte so oft und so lange zu den hohen Bergstöcken drüben aufgeschaut, dass es nun war, als hätten sie alle Gesichter bekommen und schauten ganz bekannt zu ihr herunter, so wie gute Freunde.



## Kommentar abgeben

**Kommentiere den letzten Satz der Geschichte. Was denkst du: Kann man die Natur so menschlich wahrnehmen? Warum?**



So verging eine gute Zeit und Heidi hatte so oft und so lange zu den hohen Bergstöcken drüben aufgeschaut, dass es nun war, als hätten sie alle Gesichter bekommen und schauten ganz bekannt zu ihr herunter, so wie gute Freunde.





## Und du?

Wie ist es bei dir?  
Bist du der Meinung, dass die  
Natur eine eigene Seele hat?  
Erzähle.

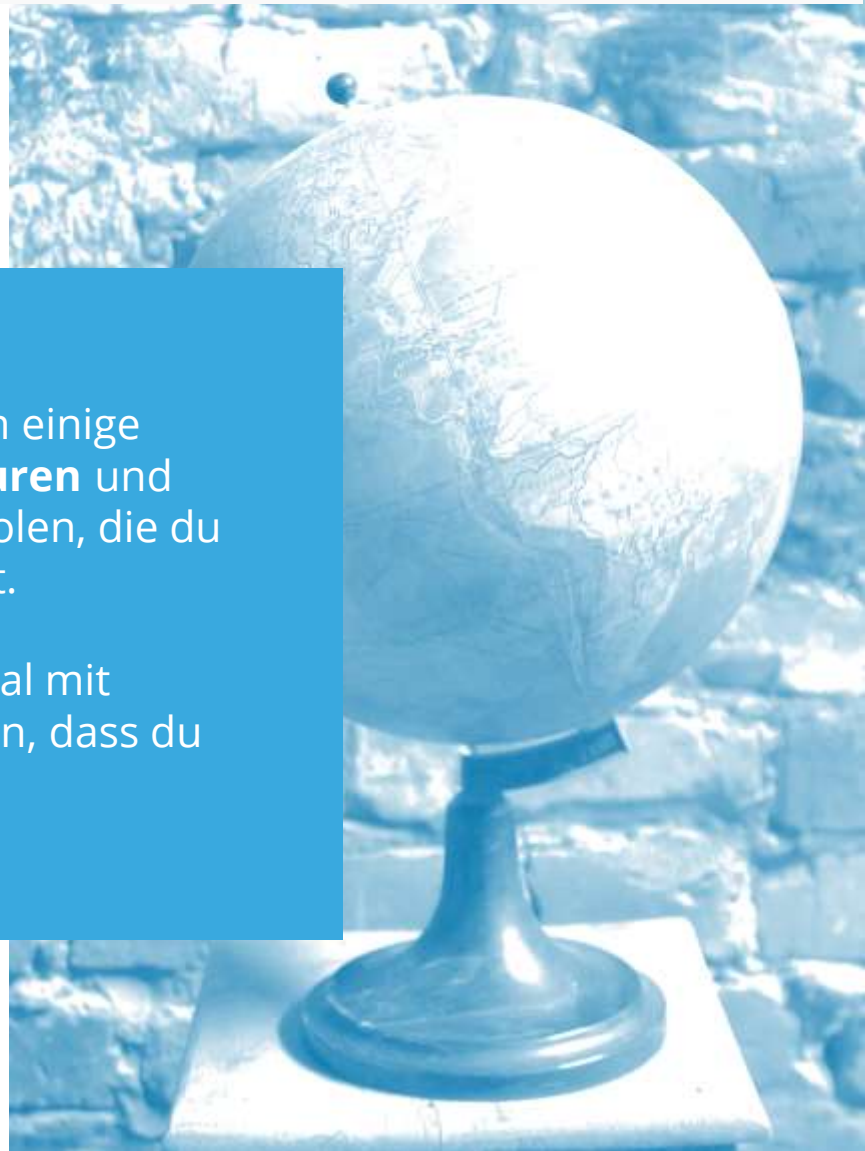




## Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!











## Bericht schreiben

**Überlege, welcher Ort dich zum letzten Mal beeindruckt hat. Schreibe darüber einen kurzen Bericht. Was war für dich besonders wichtig? Was hat dir besonders gut gefallen?**

○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	



Dieses Lehrmaterial wurde von

erstellt und kann kostenlos von jedem für alle Zwecke verwendet werden.

